

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	01.12.2014

Jugendprojekt Dellbrück

Die SPD Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim bitten, nachstehende Anfrage in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim zu beantworten:

1. Wie ist der Sachstand hinsichtlich der Konzeption und der Sicherung der finanziellen Mittel für die Jugendprojekte in Dellbrück?
2. Ist die Fortführung des Truckangebots des SKM in Dellbrück für 2015 gesichert?
3. Kann einer der nicht mehr als Kita-Ersatz genutzten Mobilcontainer am Standort zwischen Grafenmühlenweg 16 und Bergisch Gladbacher Str. 900 vorübergehend für die Jugendarbeit in der kommenden Winterzeit zur Verfügung gestellt werden? Welche alternativen Möglichkeiten zur kurzfristigen und ggfls. provisorischen Unterbringung einer solchen Anlaufstelle für die kommenden Wintermonate sieht die Verwaltung?
4. Gibt es ein gemeinsames Konzept der Träger für Dellbrück, das der Bezirksvertretung zur Kenntnis gegeben werden kann?

Hintergrund:

In der Sitzung vom 21.3.2014 hat die Bezirksvertretung Köln-Mülheim mit o.g. Beschluss einstimmig die Verwaltung beauftragt, ein Jugendprojekt im Stadtteil Dellbrück zu verstetigen und dauerhaft aus kommunalen Mitteln zu finanzieren.

Dabei ging es darum, die im Stadtteil von verschiedenen Trägern erfolgreich durchgeführte Jugendarbeit auf Basis eines gemeinsamen Konzepts als Jugendprojekt mit verschiedenen Modulen über das Jahr 2014 hinaus nachhaltig zu sichern. Nach vorliegenden Informationen ist z.B. das Truckangebot des SKM nur noch bis Ende des Jahres gesichert. Problematisch ist auch eine fehlende Anlaufstelle vor allem im Hinblick auf die kommende kalte Jahreszeit. Betroffen sind die Jugendlichen, aber auch Sozialarbeiter/-innen und Polizei, die Beratungsgespräche und Treffen im Freien durchführen müssen.

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Zu 1. und 2.:

Zurzeit bieten zwei Träger mobile Angebote für Jugendliche in Dellbrück an.

Die Katholische Jugendagentur gGmbH (KJA) führt in Kooperation mit dem Sportverein TV Dellbrück das Jugendprojekt Dell-Chill durch. Treffpunkt ist immer ca. 18.00 bis 22.00 Uhr, derzeit freitags auf dem Außengelände des TVs und samstags in der Grünanlage am Dellbrücker Mausepfad.

Seitens des Sozialdienst Katholischer Männer e.V. Köln steht darüber hinaus der Hip-Hop-Truck dienstags und donnerstags von 17.00 bis 21.00 Uhr auf dem Parkplatz Marktplatz (An der Kemperwiese) den Jugendlichen mit seinem Angebot zur Verfügung.

Die Verwaltung strebt weiterhin mobile Arbeitsansätze an. Darüber hinaus wäre ein Angebot in einer Sozialraumimmobilie, insbesondere für Beratungsgespräche erforderlich.

Gemäß dem JHA-Beschluss zum „Handlungsbedarf zur Schaffung von Kinder- und Jugendeinrichtungen“ vom 04.10.2011 (Vorlagen-Nr.3027/2011/ 05.08.11) liegt Dellbrück auf Rangplatz 4 der Bedarfsanalyse “Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ mit der Einschätzung für den **Bedarf eines Jugendprojektes**.

Nach derzeitigem Stand wäre das derzeit vorgehaltene Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit weiterhin erforderlich.

Alle bisherigen Angebote wurden überwiegend aus Sponsorengelder und bezirklichen Mitteln finanziert.

Ein Teil des Angebotes vom Jugendprojekt DellChill (KJA) ist aufgrund eingeworbener Drittmittel voraussichtlich bis Ende Februar 2016 finanziert.

Hinsichtlich der Sicherung finanzieller Mittel der bestehenden Projekte bleiben die Haushaltsberatungen 2015 abzuwarten.

Zu 3.:

Die genannten Mobilcontainer sollen wegen der monatlich anfallenden Kosten möglichst umgehend entfernt werden. Es stehen jedoch noch die Räume der ehemaligen katholischen Kindergarten-Einrichtung im Pavillon am gleichen Standort zur Verfügung.

Eine Nutzung durch das Jugendprojekt als Anlaufstelle für die kommenden Wintermonate wäre aus Sicht der Fachabteilung vorübergehend denkbar. Es wird derzeit geprüft, unter welchen Bedingungen ein Angebot an diesem Standort vorgehalten werden kann.

Alternative Möglichkeiten zur kurzfristigen und ggfls. provisorischen Unterbringung stehen der Fachverwaltung zurzeit nicht zur Verfügung. Eine Möglichkeit könnte nach Fertigstellung des Gebäudes im Thurner Hof ggf. für Beratungsangebote bestehen. Eine Entscheidung steht hier noch aus.

Zu 4.:

Die vor Ort tätigen Träger stimmen ihr Angebot engmaschig, im dauerhaften Kontakt mit der Bezirksjugendpflege ab, auch im Rahmen des regelmäßig tagenden AK Dellbrück.

Die Verwaltung erarbeitet zurzeit einen gemeinsamen Konzeptvorschlag.